



Orientierungsrahmen zur Schulqualität

Inhalt

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der schulischen Arbeit

- Aspekt 1: Fachkompetenz der Schülerinnen und Schüler
- Aspekt 2: Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler
- Aspekt 3: Personale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Aspekt 4: Schulkarrieren
- Aspekt 5: Schulzufriedenheit

Qualitätsbereich 2: Unterricht

- Aspekt 1: Unterrichtsinhalte
- Aspekt 2: Unterrichtsgestaltung
- Aspekt 3: Kooperation der Lehrkräfte
- Aspekt 4: Förderung
- Aspekt 5: Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

Qualitätsbereich 3: Schulkultur

- Aspekt 1: Lebensraum Schule
- Aspekt 2: Schule und Elternhaus
- Aspekt 3: Mitbestimmung der Schüler- und Elternschaft
- Aspekt 4: Öffnung der Schule
- Aspekt 5: Bildung und Betreuung am Nachmittag

Qualitätsbereich 4: Schulmanagement und Qualitätsentwicklung

- Aspekt 1: Ergebnis- und Führungsverantwortung der Schulleitung
- Aspekt 2: Schulverwaltung und Organisation
- Aspekt 3: Fortbildung
- Aspekt 4: Zusammenarbeit und Kommunikation
- Aspekt 5: Schulentwicklung

Das Referat D3 Qualitätssicherung des saarländischen Bildungsministeriums ist an Rückmeldungen zu dem Entwurf des Orientierungsrahmens zur Schulqualität sehr interessiert.

Die Postadresse lautet:

Ministerium für Bildung
Referat D3
Hohenzollernstraße 60
66117 Saarbrücken

Die E-Mail-Adresse lautet: qualitaetssicherung@bildung.saarland.de (**ae** in "qualita**et**" beachten)

Telefonisch ist das Referat D3 erreichbar unter: (0681) 501 - 7493 / 7570 / 7552 / 7571

Orientierungsrahmen zur Schulqualität

In den letzten Jahren wurden in nahezu allen Bundesländern Kriteriensammlungen entwickelt, deren Ziel es ist, Merkmale von Schulqualität aufzuzeigen. Je nach Land werden diese Sammlungen Orientierungsrahmen, Qualitätsrahmen oder Referenzrahmen genannt.

Dieser Entwurf eines saarländischen Orientierungsrahmens erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, versucht jedoch, die wichtigsten Kriterien für das Gelingen schulischer Arbeit aufzulisten und zu systematisieren.

Er versteht sich damit als Anregung für innerschulische Diskussionen. Selbstverständlich müssen hier immer auch die jeweiligen **Rahmenbedingungen** der Schulen mit bedacht werden, zum Beispiel im Hinblick auf die materiellen und personellen Voraussetzungen oder das Einzugsgebiet.

Der Orientierungsrahmen nennt vier **Qualitätsbereiche**. Innerhalb dieser werden jeweils fünf **Aspekte** unterschieden. Jedem dieser Aspekte sind **Anhaltspunkte** für das Gelingen schulischer Arbeit zugeordnet, die im Sinne eines **Idealbildes** bewusst anspruchsvoll formuliert sind.

Qualitätsbereiche			
Ergebnisse der schulischen Arbeit	Unterricht	Schulkultur	Schulmanagement und Qualitätsentwicklung
Aspekte			
Fachkompetenz	Unterrichtsinhalte	Lebensraum Schule	Ergebnis- und Führungsverantwortung
Methodenkompetenz	Unterrichtsgestaltung	Schule und Elternhaus	Schulverwaltung und Organisation
Personale und soziale Kompetenzen	Kooperation der Lehrkräfte	Mitbestimmung der Schüler- und Elternschaft	Fortbildung
Schulkarrieren	Förderung	Öffnung der Schule	Zusammenarbeit und Kommunikation
Schulzufriedenheit	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung	Bildung und Betreuung am Nachmittag	Schulentwicklung

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der schulischen Arbeit

Bei der Einschätzung der Ergebnisse schulischer Arbeit werden im Rahmen der Qualitätssicherung neben den Fachleistungen der Schülerinnen und Schüler auch das Methodenwissen und die personalen und sozialen Kompetenzen berücksichtigt.

Zu den Ergebnissen schulischer Arbeit gehört auch Schulzufriedenheit. Erfolgreiche Schulen bemühen sich um die Zufriedenheit aller am Schulleben Beteiligten. Dabei ist es unter anderem von großer Bedeutung, dass die Schule funktionierende Kommunikationsstrukturen schafft, innerhalb derer Probleme in angemessener Form und angstfrei erörtert werden können.

Aspekt 1: Fachkompetenz der Schülerinnen und Schüler

Aspekt 2: Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler

Aspekt 3: Personale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler

Aspekt 4: Schulkarrieren

Aspekt 5: Schulzufriedenheit bei Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften

Aspekt 1: Fachkompetenz der Schülerinnen und Schüler

- Erreichen der Standards und fachbezogenen Kompetenzen
- Schülerleistungen im Vergleich
- Besondere Schülerleistungen

Anhaltspunkte können sein,

- in welchem Umfang die Schüler/-innen die in Lehrplänen und Bildungsstandards vorgegebenen Lernziele und Kompetenzen erreichen.
- welche Ergebnisse bei zentralen Leistungsuntersuchungen und Abschlussprüfungen erzielt werden.
- wie die Schule auf Leistungen unter Standard reagiert.
- ob Schüler/-innen besondere Erfolge und Leistungen erzielen.
- ...

Aspekt 2: Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler

- Fähigkeit zu selbstständigem Lernen
- Teamfähigkeit
- Kommunikationskompetenz
- Medienkompetenz
- Präsentationskompetenz

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit die Schüler/-innen fähig sind, ihrem Alter entsprechend eigenständig und selbstorganisiert zu lernen.
- in welchem Maße die Schüler/-innen in der Lage sind, unterschiedliche Lernstrategien und Arbeitstechniken anzuwenden und dabei entsprechende Medien zu nutzen.
- wie erfolgreich die Schüler/-innen im Team arbeiten können.
- inwieweit die Schüler/-innen fähig sind, ihre Lernprozesse zu reflektieren und - auch hochsprachlich - zu verbalisieren.
- in welcher Form die Schüler/-innen ihre Arbeitsergebnisse auch unter Einbeziehung moderner Medien präsentieren können.
-

Aspekt 3: Personale und soziale Kompetenzen

- Selbstvertrauen, Anstrengungsbereitschaft und Kreativität
- Soziales Engagement und Verantwortungsbereitschaft
- Wertschätzendes und respektvolles Verhalten sowie Akzeptanz von Anderssein

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit es den Schulen gelingt, das Selbstvertrauen ihrer Schüler/-innen zu stärken.
- inwieweit die Schulen ihre Schüler/-innen zur Selbstständigkeit erziehen.
- inwieweit die Schulen die Kreativität ihrer Schüler/-innen fördern.
- wie die Schüler/-innen motiviert werden, sich anzustrengen und Leistungen zu erbringen.
- wie sehr die Schüler/-innen darin bestärkt werden, sich sozial zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.
- inwieweit die Schülerinnen und Schülern darin bestärkt werden, sich Geschlechterrollen sowie deren Herkunft und Bedeutung bewusst zu machen.
- inwieweit die Schüler/-innen darin bestärkt werden, sich an Grundsätzen wie Toleranz, Fairness, Ehrlichkeit, Respekt, Höflichkeit usw. zu orientieren.
- ...

Aspekt 4: Schulkarrieren

- Einschulungen
- Schulabschlüsse
- Wiederholer- und Abbrecherquote
- Übergänge zu anderen Schulen oder zu Betrieben

Anhaltspunkte können sein,

- wie sich die Zahl der Einschulungen entwickelt.
- wie sich die Zahl der erfolgreichen Schulabschlüsse entwickelt.
- wie sich die Quote der Wiederholer und Abbrecher entwickelt und welche Maßnahmen die Schule ergreift.
- wie hoch die Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler sind.
- wie die Schule mit abgebenden und aufnehmenden Einrichtungen zusammenarbeitet.
- ob sich die Schule der Richtigkeit ihrer Schullaufbahneempfehlungen vergewissert.
- welche Angebote zur Berufsorientierung die Schule vorhält.
- ...

Aspekt 5: Schulzufriedenheit

- Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler
- Zufriedenheit der Eltern
- Zufriedenheit des Kollegiums

Anhaltspunkte können sein,

- in welchem Maße sich die Schüler/-innen in der Schule sicher, wohl und wertgeschätzt fühlen.
- wie zufrieden Eltern und Schüler/-innen mit dem Angebot der Schule, der Qualität des Unterrichts und der begabungsgerechten Unterstützung im Lernprozess sind.
- wie zufrieden Lehrkräfte, Eltern und Schüler/-innen mit der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule sind.
- inwieweit sich die Lehrkräfte durch die Schüler/-innen, die Eltern und die Schulleitung respektiert und wertgeschätzt fühlen.
- inwieweit die Lehrkräfte mit dem Schulklima und der Zusammenarbeit im Kollegium zufrieden sind.
- in welchem Maße die Kommunikationsstrukturen der Schule einen angstfreien Meinungsaustausch zulassen.
- ...

Qualitätsbereich 2: Unterricht

Der Unterricht ist das „Kerngeschäft“ der Schule. Guter Unterricht ist die Aufgabe jeder einzelnen Lehrkraft und darüber hinaus der ganzen Schule. Der Zusammenarbeit der Lehrkräfte kommt hier eine besondere Bedeutung zu.

Für das Gelingen des Unterrichts sind aber auch die Schülerinnen und Schüler verantwortlich: Deren Lern- und Sozialverhalten bestimmt die Unterrichtsqualität entscheidend mit.

Erfolgreiche Schulen orientieren die Unterrichtsinhalte - im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Freiräume - nach Möglichkeit an den Bedürfnissen und Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler.

Aspekt 1: Unterrichtsinhalte

Aspekt 2: Unterrichtsgestaltung

Aspekt 3: Kooperation der Lehrkräfte

Aspekt 4: Förderung

Aspekt 5: Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

Aspekt 1: Unterrichtsinhalte

- Umsetzung der Lehrpläne und Bildungsstandards
- Auswahl der Unterrichtsinhalte

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit sich die Unterrichtsinhalte an den Vorgaben der Lehrpläne und Bildungsstandards orientieren.
- ob die Unterrichtsgegenstände so gewählt sind, dass sich die Unterrichtsziele mit ihnen erreichen lassen.
- ob der Unterricht fächerverbindendes Arbeiten und Methodenvielfalt ermöglicht.
- ob der Unterricht einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler/-innen hat.
- ob der Unterricht die Interessen der Schüler/-innen anspricht.
-

Aspekt 2: Unterrichtsgestaltung

- Fachliche Qualität
- Didaktisch-methodisches Handeln
- Lernatmosphäre

Anhaltspunkte können sein,

- über welche fachlichen Kompetenzen der Lehrkräfte verfügen.
- wie die Lehrkräfte die Lernvoraussetzungen und Lerninteressen der Schüler/-innen berücksichtigen.
- wie klar der Unterricht strukturiert und auf Ziele ausgerichtet ist.
- welche sinnvollen Formen der Differenzierung angewandt werden.
- ob die Schüler/-innen angeregt werden, eigene Lösungswege zu finden und Fehler als Lernchance zu begreifen.
- inwiefern die Lehrkräfte im Unterricht verschiedene sach-, situations- und adressatengemäße Unterrichtsformen, Arbeitsmittel und Medien einsetzen.
- wie systematisch Wiederholungs- und Übungsphasen sowie Phasen der Ergebnissicherung und Lernerfolgskontrollen in den Unterrichtsverlauf integriert werden.
- wie beständig die Hausaufgaben als sinnvolle Ergänzung des Unterrichtsprozesses eingesetzt und kontrolliert werden.
- inwieweit es den Lehrkräften gelingt, eine motivierende und entspannte Lernatmosphäre zu schaffen.
- ...

Aspekt 3: Kooperation der Lehrkräfte

- Abstimmung der Unterrichtsinhalte im Kollegium
- Zusammenarbeit bei der Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie bei Leistungskontrollen
- Zusammenarbeit im Umgang mit Störungen

Anhaltspunkte können sein,

- in welchem Maße Unterrichtsinhalte im Kollegium abgestimmt werden.
- in welchem Maße die Lehrkräfte bei der Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie bei Leistungskontrollen zusammenarbeiten.
- inwieweit die Lehrkräfte gemeinsame pädagogische Maßnahmen und Strategien für den Umgang mit Unterrichtsstörungen vereinbaren.
- ob die Lehrkräfte gemeinsam auf die Einhaltung von Schulregeln achten.
- inwieweit die Lehrkräfte mit Integrationslehrkräften kooperieren.
-

Aspekt 4: Förderung

- Förderung leistungsschwächerer und leistungsstärkerer Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund
- Förderung besonderer Begabungen

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit die Schule Förderkonzepte entwickelt und diese regelmäßig fortschreibt.
- welche Förderangebote die Schule über den Unterricht hinaus macht.
- ob sich die Lehrkräfte im Bedarfsfall besonderer Diagnoseinstrumente bedienen.
- ob lernschwächere Schüler/-innen gezielt gefördert werden.
- ob lernstärkere Schüler/-innen gezielt gefördert werden.
- wie die Integration von behinderten Kindern in den Regelunterricht gelingt.
- wie die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund gelingt.
- ob die Schule besondere Angebote für Schüler/-innen mit Schwierigkeiten in der deutschen Sprache vorhält.
- inwieweit die Schule sich bemüht, die oftmals unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Lernzugänge und Lerninteressen von Jungen und Mädchen zu berücksichtigen.
- wie Schüler/-innen mit besonderen Interessen und Begabungen gefördert werden.
- ...

Aspekt 5: Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

- Leistungsanforderungen
- Leistungsbewertungen
- Würdigung von Schülerleistungen

Anhaltspunkte können sein,

- welche Absprachen die Lehrkräfte untereinander bezüglich ihrer Leistungsanforderungen getroffen haben.
- ob die Leistungsanforderungen für alle Beteiligten transparent sind.
- in welcher Form die Schüler/-innen über Ziffernnoten hinaus individuelle Leistungsrückmeldungen und Hinweise zur weiteren Lernentwicklung erhalten.
- wie die Lehrkräfte die Ergebnisse von schulinternen Vergleichsarbeiten nutzen.
- wie die Schule besondere Schülerleistungen würdigt.
- ...

Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Unter dem Begriff der *Schulkultur* ist hier eine Reihe von Faktoren zusammengefasst, wie zum Beispiel eine lernanregende Umgebung, Regeln der Schulgemeinschaft, Maßnahmen zur Prävention, das Kommunikationsklima, die Teilnahme der Eltern am Schulleben und die Öffnung der Schule für externe Partner in der Gemeinde oder Region. Die genannten Faktoren sind zusammengenommen für das Gelingen der schulischen Arbeit außerordentlich wichtig.

3.1 Lebensraum Schule

3.2 Schule und Elternhaus

3.3 Mitbestimmung der Schüler- und Elternschaft

3.4 Öffnung der Schule

3.5 Bildung und Betreuung am Nachmittag

Aspekt 1: Lebensraum Schule

- Schulklima
- Schulregeln
- Prävention
- Lernanregende Umgebung

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit in der Schulgemeinschaft eine konstruktive und optimistische Grundstimmung vorherrscht.
- ob in der Schulgemeinschaft höflich und respektvoll miteinander und übereinander gesprochen wird.
- welche Regeln und Rituale es in der Schule und in den einzelnen Klassen gibt, die das Miteinander-Umgehen bestimmen.
- welche schulbezogenen Regeln zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülern vereinbart wurden und wie konsequent auf deren Einhaltung geachtet wird.
- welche Maßnahmen zur Prävention, etwa von Gewalt oder Suchtverhalten, die Schule ergriffen hat.
- wie die Schule auf Regelverstöße, wie etwa körperliche Auseinandersetzungen, reagiert.
- inwieweit die Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern die gemeinsame Arbeit reflektieren und wie offen sie für kritische Rückmeldungen sind.
- ob die Schule Wert auf eine lernanregende und schülerfreundliche Gestaltung der Klassenräume und des Schulgeländes legt.
- ob die Schule Veranstaltungen organisiert, die das Schulleben bereichern.

...

Aspekt 2: Schule und Elternhaus

- Beratung bei schulischen Problemen
- Schullaufbahnberatung
- Beteiligung der Eltern am Schulleben

Anhaltspunkte können sein,

- welche Möglichkeiten es für Eltern gibt, sich an Lehrkräfte und Schulleitung zu wenden.
- auf welche Weise Lehrkräfte die Eltern bei Problemen ihrer Kinder beraten.
- ob die Schule den Eltern Veranstaltungen zu Erziehungsthemen anbietet.
- inwieweit sich die Schule bemüht, gezielt auch Eltern aus bildungsferneren Familien anzusprechen.
- inwieweit die Lehrkräfte Kontakt mit abgebenden und aufnehmenden Einrichtungen pflegen.
- wie ausführlich die Lehrkräfte die Eltern bei der Aufnahme von Schulanfängern und beim Wechsel in andere Schulformen beraten.
- in welchem Maße die Eltern die Möglichkeiten wahrnehmen, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen
-

Aspekt 3: Mitbestimmung der Schüler- und Elternschaft

- Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler
- Mitbestimmung der Eltern

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit die Schüler/-innen ihre Möglichkeiten der Mitsprache und Mitverantwortung wahrnehmen.
- inwieweit die Eltern die Möglichkeit der Mitsprache und Mitverantwortung wahrnehmen.
- wie die Klassen über die Arbeit der Schülerversammlung informiert werden.
- in welchem Umfang sich die Klassenelternsprecher zu regelmäßigen Sitzungen treffen und in übergeordneten Gremien engagieren.
- wie gut die Informationen zwischen Elternvertretung und Elternschaft fließen.
- ...

Aspekt 4: Öffnung der Schule

- Kooperation mit externen Partnern
- Kooperation mit anderen Schulen
- Außendarstellung der Schule

Anhaltspunkte können sein,

- wie sich die Schule gegenüber Besuchern, Gästen und Kooperationspartnern öffnet.
- in welchem Maße sich die Schule am gesellschaftlichen Leben ihrer Umgebung beteiligt.
- mit welchen Einrichtungen die Schule kooperiert.
- welche Klassen- und Schulpartnerschaften gepflegt werden.
- an welchen längerfristigen Projekten die Schule teilnimmt.
- was die Schule unternimmt, um öffentlich über ihr Angebot zu informieren.
- ...

Aspekt 5: Bildung und Betreuung am Nachmittag

- Räumliche und sächliche Ausstattung
- Betreuung durch das pädagogische Personal
- Hausaufgabenbetreuung durch die Lehrkräfte
- Kooperation von Kollegium und pädagogischem Personal
- Verpflegungsangebot

Anhaltspunkte können sein,

- inwieweit sich die Ausstattung an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert.
- inwieweit sich das Angebot an den Betreuungsbedürfnissen der Eltern orientiert.
- inwieweit sich das Betreuungspersonal am pädagogischen Konzept der Einrichtung orientiert.
- ob es ein abwechslungsreiches und sinnvolles Freizeitangebot gibt.
- inwieweit sich die Lehrkräfte und das Betreuungspersonal in ihrer pädagogischen Arbeit abstimmen.
- ob die Qualität des Verpflegungsangebots zufriedenstellend ist.
-

Qualitätsbereich 4: Schulmanagement und Qualitätsentwicklung

Die Bereiche Schulleitung und Qualitätsentwicklung wurden einem gemeinsamen Qualitätsbereich zugeordnet, um die besondere Bedeutung der Schulleitung für die schulische Qualitätsentwicklung zu unterstreichen. Schulleiterinnen und Schulleiter haben einerseits umfangreiche Managementaufgaben und tragen darüber hinaus eine hohe pädagogische Verantwortung nicht zuletzt für die Qualitätsentwicklung ihrer Schule. Ohne eine Schulleitung, die kontinuierlich positive Entwicklungen verstärkt und Probleme mit Nachdruck angeht, ist eine günstige Qualitätsentwicklung schwer möglich.

Gleichermaßen verantwortlich sind auch die Lehrkräfte, ohne deren Engagement die Bemühungen ins Leere laufen. Durch eine intensive Kommunikation und Zusammenarbeit im Kollegium werden Wissen und Kompetenzen gebündelt und weitergegeben. Die gemeinsame Arbeit bedeutet für die Beteiligten Rückhalt und Arbeitserleichterung. Die Qualität der Unterrichts- und Erziehungsarbeit wird auch durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung erhöht.

4.1 Ergebnis- und Führungsverantwortung der Schulleitung

4.2 Organisation und Schulverwaltung

4.3 Fortbildung

4.4 Zusammenarbeit und Kommunikation

4.5 Schulentwicklung

Aspekt 1: Ergebnis- und Führungsverantwortung der Schulleitung

- Pädagogische Verantwortung für die pädagogische Arbeit
- Verantwortung für die Einhaltung rechtlicher Bestimmungen
- Verantwortung für den Schulentwicklungsprozess

Anhaltspunkte können sein,

- in welcher Form die Schulleitung auf das Gelingen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrkräfte hinwirkt und sie beratend unterstützt.
- wie die Schulleitung die Kommunikation und Zusammenarbeit im Kollegium fördert und Diskussionen zu pädagogischen Themen herbeiführt.
- wie intensiv die Schulleitung die Kommunikation mit der Elternschaft, dem Schulträger, dem Träger und Personal der Nachmittagsbetreuung sowie der Schulaufsicht pflegt.
- inwieweit die Schulleitung in Konfliktsituationen zum Abbau von Spannungen beiträgt.
- wie konsequent die Schulleitung auf die Einhaltung schulrechtlicher Bestimmungen achtet.
- ob die Schulleitung Schulentwicklungsprozesse anstößt und fördert.
- ...

Aspekt 2: Schulverwaltung und Organisation

- Verwaltung
- Organisation
- Ressourcen

Anhaltspunkte können sein,

- wie strukturiert und effizient die Schulverwaltung organisiert ist.
- wie die Kooperation innerhalb der Schulleitung organisiert ist.
- inwieweit die Schulleitung bei der Stundenplangestaltung und beim Unterrichtseinsatz die Kompetenzen und Interessen der Lehrkräfte berücksichtigt.
- in welchem Maße die Schulleitung die Schulgemeinschaft bei Planungen und Entscheidungen informiert bzw. mit einbezieht.
- in welchem Umfang die Schulleitung Aufgaben und Verantwortlichkeiten delegiert.
- wie die Schulleitung mit den finanziellen, sächlichen und personellen Ressourcen umgeht.
- ob Konferenzen rechtzeitig geplant und vorbereitet werden und ergebnisorientiert sowie zeitökonomisch ablaufen.
- ...

Aspekt 3: Fortbildung

- Fortbildung der einzelnen Lehrkräfte
- Fortbildungsschwerpunkte der Schule

Anhaltspunkte können sein,

- in welchem Maße die Schulleitung und die Lehrkräfte regelmäßig durch Fortbildungen ihre fachlichen, pädagogischen, methodischen und medienpädagogischen Kenntnisse erweitern.
- ob die Schule ein gemeinsames Fortbildungskonzept erstellt und umsetzt.
- in welcher Form die in den Fortbildungsveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen innerhalb des Kollegiums weitergegeben werden.
- ob und in welcher Form ein Erfahrungsaustausch mit Kollegien anderer Schulen stattfindet.
- inwieweit die in den Fortbildungsveranstaltungen erworbenen Kenntnisse in der Schule genutzt werden.
- welche schulinternen Fortbildungsveranstaltungen die Schule organisiert.
- ...

Aspekt 4: Zusammenarbeit und Kommunikation

- Informationsfluss
- Teamarbeit

Anhaltspunkte können sein,

- wie umfassend und zeitnah die Schulleitung relevante Informationen an alle Beteiligten der Schulgemeinschaft weitergibt.
- wie regelmäßig und intensiv sich die Lehrkräfte über pädagogische Themen austauschen.
- in welchem Umfang die Lehrkräfte Unterricht und Klassenarbeiten gemeinsam vorbereiten und dabei einheitliche Maßstäbe festlegen.
- wie regelmäßig Besprechungen, Klassen- und Fachkonferenzen stattfinden.
- ob die Lehrkräfte aktuelles Arbeitsmaterial für eventuelle Vertretungen bereithalten.
- ...

Aspekt 5: Schulentwicklung

- Leitbild
- Evaluation
- Qualitätssicherung

Anhaltspunkte können sein,

- ob die Schulgemeinschaft eine gemeinsame Vision von „guter Schule“ entwickelt hat.
- ob es in der Schule ein schriftlich niedergelegtes Leitbild /Schulprogramm/ Unterrichts- und Erziehungsprogramm gibt.
- ob die Schule Erfahrungen mit Evaluationsmaßnahmen oder anderen Maßnahmen der Qualitätssicherung und Schulentwicklung gemacht hat.
- wie die Schule auf Evaluationsergebnisse reagiert.
- ...